



Herstellereklärung

der
MZA Meyer-Zweiradtechnik GmbH
Zeppelinstraße 1
D-98617 Meiningen
Tel.: +49 (0) 561-98 200 – 0

über

- Mokick-Ersatzrahmen MZA 10901-XXX (Version mit Knotenblech)
- Mokick-Ersatzrahmen MZA 14001-XXX (Version ohne Knotenblech)


Hiermit wird bescheinigt, dass die von der Firma MZA Meyer-Zweiradtechnik GmbH hergestellten Mokick-Ersatzrahmen mit der MZA-Nummer 10901-XXX exakt nach der Original-Simson-Zeichnung Nr. 173861 sowie die Mokick-Ersatzrahmen mit der MZA-Nummer 14001-XXX exakt nach der Original-Simson-Zeichnung Nr. 173881 gefertigt und identisch mit dem jeweiligen Originalrahmen sind, die in den **Simson-Fahrzeugtypen S50, S51, S70, S53M, S53 und S83** verbaut wurden und mit der folgend aufgeführten allgemeinen Betriebserlaubnis:

Fahrzeugtyp	Fahrzeugmodell / Verkaufsbezeichnung	Baujahr / Modelljahr	Typgenehmigungs-Nr.
S50	S 50 (N, B, B1, B2)	1974-1980	KTA 1262
S51	S 51 ((/1) N, B1-3, B1-4, B2-4, C, E)	1980-1991	KTA 1477-1 bis -6
S70	S 70 ((/1) C, E)	1983-1990	KTA 1823-1 und -2
S53M	S 53M (alpha, Habicht 25, Sperber 25 Beach Racer)	1994-2002	ABE G 773
S53	S 53 ((-50) N, B, C, CX, E, OR, alpha (C), beta, Habicht 50 (Basic, CX, S), Sperber 50 Beach Racer, Fighter 50, SC .050, TS .050)	1990-2002	KTA 1477-3/1 u. 1a bis -6 /1 u. 1a sowie ABE G 215b
S83	S 83 (B, C, CX, E, OR, alpha (C), beta, Habicht 80 (Basic, CX, S), Sperber 80 Beach Racer)	1991-2002	ABE G 221a

übereinstimmt.

Der Festigkeitsnachweis für die genannten Ersatzrahmen ist im

DEKRA-Prüfbericht Nr. 202049131

aufgeführt. Diese Bestätigung hat nur Gültigkeit für die MZA Mokick-Ersatzrahmen, die als Herkunftsnachweis eine MZA-Ellipse  im Rahmenfuß innen eingepreßt haben.

MZA Meyer-Zweiradtechnik GmbH

Tino Stade (TEK)

MZA Meyer-Zweiradtechnik GmbH



Zeppelinstraße 1
D-98617 Meiningen

Tel.: +49 (0)561/98 200-0
Fax: +49 (0)561/98 200-20

Hinweis:

Diese Herstellereklärung für Ersatzrahmen dient zum Antrag einer Schlaggenehmigung bei der zuständigen Zulassungsbehörde. Mit eingeholter Schlagenehmigung muss beim technischen Dienst oder einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr ein Übertrag der Rahmennummer erfolgen, der Ursprungsrahmen ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS) oder einen regionalen Begutachter (RBE) betriebsuntauglich zu machen.

Der Prüfbericht für Ersatzrahmen ist durch den aaS oder den RBE einsehbar. Der aaS oder der RBE trifft die endgültige Entscheidung über eine Eintragung am Gesamtfahrzeug.

Eine Vorstellung des Fahrzeugs beim technischen Dienst oder einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr ist somit grundsätzlich notwendig!